



energie-fachberater.de

RATGEBER FÜR HAUSBESITZER UND PROFIS

eBook



08|2023

Schritt für Schritt zur Förderung für meine Sanierung zum Effizienzhaus

Inhalt

Förderung für die Sanierung zum Effizienzhaus	3
Die richtige Reihenfolge bei der Beantragung der Fördermittel	4
Welche Fördermittel gibt es für die Effizienzhaus-Sanierung?	5
KfW-Darlehen mit Tilgungszuschuss für deine Sanierung	6
Bessere Förderung durch zusätzliche Boni	7
Der Steuerbonus für deine Sanierung	8
Welche technischen Voraussetzungen musst du erfüllen?	9
Welche Maßnahmen der Sanierung sind förderfähig?	11
Schritt 1: Experten für Energieeffizienz beauftragen	13
Schritt 2: Angebote für deine Sanierung einholen	14
Schritt 3: Förderung für deine Sanierung beantragen	15
Schritt 4: Nach der Förderzusage Aufträge vergeben	16
Schritt 5: Nachweise einreichen und Förderung erhalten	17
Alternative: Den Steuerbonus für die Sanierung nutzen	18
Im Vergleich: BEG-Förderung oder Steuerbonus	19
Alle Fördermittel für die Sanierung auf einen Blick	20
● Link-Übersicht	21
Das könnte dich auch interessieren	21
Platz für deine Notizen	22
Impressum	23



Förderung für die Sanierung zum Effizienzhaus

Mit einer Komplettsanierung zum Effizienzhaus bringst du dein altes Haus auf Neubaustandard. Du schonst die Umwelt und sparst spürbar Heizkosten. Außerdem steigerst du den Wert deiner Immobilie und sorgst nachhaltig für mehr Komfort. Das Beste daran: Der Staat fördert die Sanierung zum Effizienzhaus mit günstigen Darlehen inklusive Tilgungszuschüssen oder attraktiven steuerlichen Vergünstigungen. Wie du die Mittel für dich nutzt, erklären wir dir auf den folgenden Seiten.

”

Das Wichtigste vorab:

Die Einhaltung der richtigen Reihenfolge ist bei der Beantragung von Fördermitteln entscheidend! Sonst verschenkst du viel Geld oder gehst im Zweifelsfall leer aus!



Die richtige Reihenfolge bei der Beantragung der Fördermittel

1. Energieberater

Du beauftragst einen Energie-Effizienz-Experten für die Sanierung



2. Angebote

Du legst Sanierungsmaßnahmen fest und holst Angebote ein



3. Antragstellung

Du beantragst die Fördermittel



4. Antragsbestätigung und Auftragsvergabe

Nach der Förderzusage schließt du den Kreditvertrag ab und beginnst mit der Sanierung



5. Nachweise und Förderung

Du reichst die Nachweise nach Fertigstellung ein und bekommst deinen Tilgungszuschuss gutgeschrieben



Alternative: Steuerbonus für die Sanierung

Hast du den Antragszeitpunkt für die BEG-Förderung verpasst, ist der Steuerbonus eine gute Alternative



Welche Fördermittel gibt es für die Effizienzhaus-Sanierung?

Fördermittel bekommst du für deine Komplettsanierung zum Effizienzhaus über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Mit dem Programm BEG WG - Kredit 261 stehen dir hier zinsgünstige Förderdarlehen mit Tilgungszuschüssen zur Verfügung. Alternativ dazu gibt es einen Steuerbonus für die Sanierung. Die folgende Tabelle gibt dir einen einfachen Überblick.

	Konditionen	Anforderungen	Wer kann beantragen?	Wann und wo beantragen?
BEG-Förderung KfW-Programm 261	Förderkredit mit 5 % bis max. 45 % Tilgungszuschuss	Sanierung zum Effizienzhaus	Jeder Sanierer (auch Mieter oder Pächter)	Vor Beauftragung über Hausbank
Steuerbonus für die Sanierung	Steuerermäßigung in Höhe von 20 %	Vorgaben für Bauteile und Anlagen	Eigentümer selbst bewohnter Häuser	Nach Abschluss der Maßnahme über Steuererklärung

 **Gut zu wissen:** Alternativ zur Förderung für die Komplettsanierung stehen dir mit der BEG auch Förderprogramme für Einzelmaßnahmen an Gebäudehülle, Haus- oder Heizungstechnik zur Verfügung. Zuschüsse für eine maximale Investitionssumme von 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr gibt es dazu beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) über das Programm BEG EM - Zuschuss. Die Förder-Anleitungen für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen findest du ebenfalls in unserem eBook-Shop.



MEINE NOTIZEN



KfW-Darlehen mit Tilgungszuschuss für deine Sanierung

Über das Programm 261 BEG Wohngebäude - Kredit der KfW erhältst du Kredite zu günstigen Zinskonditionen (max. 15 % Zinsverbilligung) und mit Teilschuldenerlass. Die Höhe der Förderung orientiert sich am erreichten Effizienzhaus-Standard. Je ehrgeiziger der Standard, umso höher ist der Tilgungszuschuss. Der maximale Kreditbetrag beträgt 120.000 Euro pro Wohneinheit, für die EE-Klasse 150.000 Euro (s. Seite 7). Die folgende Übersicht zeigt, was das für dich bedeutet. Auf der Folgeseite findest du auch zusätzliche Boni, die die Förderung noch erhöhen.

Sanierung zum Effizienzhaus Denkmal

5 % Förderung (max. 6.000 Euro pro Wohneinheit)

Sanierung zum Effizienzhaus 85

5 % Förderung (max. 6.000 Euro pro Wohneinheit)

Sanierung zum Effizienzhaus 70

10 % Förderung (max. 12.000 Euro pro Wohneinheit)

Sanierung zum Effizienzhaus 55

15 % Förderung (max. 18.000 Euro pro Wohneinheit)

Sanierung zum Effizienzhaus 40

20 % Förderung (max. 24.000 Euro pro Wohneinheit)

 **Wichtig zu wissen:** Um die Zuschüsse zu bekommen, musst du ein Wohngebäude sanieren, dessen Bauantrag oder Bauanzeige min. 5 Jahre alt ist. Die Mittel erhältst du auch, wenn du einer Wohnungseigentümergeinschaft aus Privatpersonen (WEG) angehörst.



Link-Tipp: Hier findest du alle Infos und aktuellen Zinssätze im KfW-Programm BEG WG - Kredit 261



Bessere Förderung durch zusätzliche Boni

Erneuerbare-Energien-Klasse (EE-Bonus)

Wenn erneuerbare Energien mindestens 65 Prozent des Wärme- und Kältebedarfs deines Hauses abdecken, erreichst du damit die sogenannte Erneuerbare-Energien-Klasse der jeweiligen Effizienzhaus-Stufe und eine um 5 % höhere Förderung. Außerdem steigen die förderbaren Kosten und Darlehenssummen dadurch auf 150.000 Euro pro Wohneinheit. Voraussetzung ist, dass der auf erneuerbaren Energien basierende Wärme- oder Kälteerzeuger erstmals eingebaut bzw. angeschlossen wird und zuvor kein solcher Wärmeerzeuger im Gebäude vorhanden war.

Worst Performing Building (WPB-Bonus)

Zusätzliche 10 % Förderung kannst du bekommen, wenn du ein besonders ineffizientes Gebäude, ein sogenanntes Worst Performing Building, auf das Effizienzhaus-Niveau 40, 55 oder 70 bringst. Der WPB-Bonus kann mit dem EE-Bonus kombiniert werden.

Serielle Sanierung (SerSan-Bonus)

Für die Sanierung mit modular vorgefertigten Elementen gibt es einen Extra-Bonus von 15 % auf das Effizienzhaus-Niveau 40 oder 55. WPB- und SerSan-Bonus können kombiniert werden und sind zusammen auf 20 % begrenzt. Sie können zusätzlich mit dem EE-Bonus kombiniert werden.

Nachhaltigkeits-Klasse (NH-Bonus)

Ab 1.10.2023 werden auch in der Sanierung NH-Klassen eingeführt. Voraussetzung für einen NH-Bonus ist eine Zertifizierung mit dem sogenannten QNG-Siegel (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude). Die Kriterien dafür werden durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) noch festgelegt.



Der Steuerbonus für deine Sanierung

Lebst du selbst in einem mindestens 10 Jahre alten Haus? Dann erfüllst du die Voraussetzungen für den Steuerbonus für die Sanierung.

Mit diesem kannst du 20 % der anfallenden Kosten in Höhe von maximal 200.000 Euro über drei Jahre von deiner Einkommensteuer absetzen. Von der vollen Förderung profitierst du hier jedoch nur, wenn deine Steuerlast auch hoch genug ist.

Während das Finanzamt in den ersten beiden Jahren nach Abschluss der Sanierung eine Rate von je 7 % (bis zu 14.000 Euro) akzeptiert, kannst du im dritten Jahr 6 % der Kosten (bis zu 12.000 Euro) absetzen.

 **Wichtig zu wissen:** Der Steuerbonus ist nicht mit der BEG-Förderung kombinierbar. Du musst dich also vor dem Beginn der Sanierung für eine Variante entscheiden. Der Vergleich am Ende dieses eBooks hilft dir dabei.



Link-Tipp: Hier kannst du die Details zum Steuerbonus nachlesen



MEINE NOTIZEN



energie-fachberater.de
RATGEBER FÜR HAUSBESITZER UND PROFIS



Welche technischen Voraussetzungen musst du erfüllen?

Um die hohe BEG-Förderung zu erhalten, musst du strenge Vorgaben erfüllen. Grenzwerte gibt es für den Jahres-Primärenergiebedarf (Q_P) und den spezifischen Transmissionswärmeverlust (H'_T). Während der erste Wert die Umweltauswirkungen eines Gebäudes beschreibt, ist der zweite ein Kennzeichen für den Dämmstandard der Hüllflächen. Die folgende Tabelle zeigt, wie stark die entsprechenden Werte vom Neubaustandard abweichen dürfen.

Effizienzhaus-Standard (Grenzwerte im Vergleich zu einem Referenzgebäude)	40	55	70	85	Denkmal
Q_P	40 %	55 %	70 %	85 %	160 %
H'_T	55 %	70 %	85 %	100 %	-
Anteil erneuerbarer Energien (optional)	mindestens 65 % zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs, um EE-Klasse zu erreichen				

 **Wichtig zu wissen:** Photovoltaik-Anlagen werden innerhalb der BEG nicht gefördert. Die Solaranlage kann über das KfW-Programm ‚Erneuerbare Energien – Standard 270‘ finanziert werden.



Link-Tipp: Hier findest du Details zum KfW-Kredit-Programm Erneuerbare Energien Standard 270



Neben den hier aufgeführten Grenzwerten müssen alle veränderten, ersetzten oder neu gebauten Bauteile die Anforderungen der Anlage 7 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllen. Dein Energieberater unterstützt dich bei der Einhaltung.

Darüber hinaus gelten folgende Vorgaben:

- die Integration von regenerativen Energien ist zu prüfen
- ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist Pflicht
- Möglichst luftdichte Ausführung der Gebäudehülle (Prüfung bei Bedarf mit Blower-Door-Test)
- Tauwasserausfall ist zu prüfen und bei Bedarf mit geeigneten Maßnahmen zu unterbinden



Link-Tipp: Hier findest du die Anlage 7 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)



MEINE NOTIZEN



Welche Maßnahmen der Sanierung sind förderfähig?

Lässt du dein Haus zu einem Effizienzhaus sanieren, dann bekommst du die Fördermittel auch für viele Nebenarbeiten. So unterstützt dich der Staat unter anderem bei Demontage-, Abriss- und Entsorgungsarbeiten. Du kannst Beratungs-, Planungs- sowie Montagearbeiten anrechnen und bekommst die Förderung oder steuerlichen Vergünstigungen auch für die anfallenden Materialkosten.

Hier einige Beispiele für Maßnahmen am Dach:

• Austausch des Dachstuhls	<i>trifft zu</i>
• Neueindeckung der Dachflächen	<i>trifft zu</i>
• Errichtung neuer Dachgauben	<i>trifft zu</i>
• Begrünung von Dächern	<i>trifft zu</i>



MEINE NOTIZEN



Bei Arbeiten an der Fassade bekommst du die Förderung unter anderem auch für folgende Maßnahmen:

• Erneuerung der Fassadenverkleidung	trifft zu
• Bauwerkstrockenlegung (falls für die Dämmung erforderlich)	trifft zu
• Ersatz, Erneuerung und Erweiterung der Außenwände	trifft zu
• Balkonsanierung und Verglasung unbeheizter Loggien	trifft zu
• Dämmung von Heizkörpernischen und Rollladenkästen	trifft zu
• Erneuerung von Windfängen, Vordächern und Geländern	trifft zu

Du planst Arbeiten an der Heizung? Dann kannst du auch folgende Kosten anrechnen:

• Notwendige Schornsteinsanierung	trifft zu
• Installation neuer Heizkörper oder Flächenheizsysteme	trifft zu
• Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	trifft zu

 **Gut zu wissen:** Die aufgeführten Beispiele geben dir einen ersten Überblick darüber, welche Kosten du bei der Förderung deiner Effizienzhaus-Sanierung anrechnen kannst. Dein Energieberater hilft dir dabei, keine Ausgaben zu vergessen.



MEINE NOTIZEN



Schritt 1:

Experten für Energieeffizienz beauftragen

Möchtest du BEG-Förderung beantragen, musst du zunächst einen zugelassenen Energie-Effizienz-Experten beauftragen. Der Energieberater hilft, die richtigen Sanierungsmaßnahmen zu finden. Er prüft, ob du alle Anforderungen erfüllst, und erstellt eine Bestätigung zum Antrag. In diesem Zuge bekommst du auch deine BzA-ID. Die Kennnummer benötigst du, um die Fördermittel zu beantragen.



Link-Tipp: Hier findest du zugelassene Energieberater in der Energie-Effizienz-Experten-Liste des Bundes



Gut zu wissen: Bis zu 50 % der Kosten für die Baubegleitung durch den Energieberater werden dir über die gleiche BEG-Förderung erstattet.



MEINE NOTIZEN



Schritt 2:

Angebote für deine Sanierung einholen

Nachdem du die Sanierung gemeinsam mit deinem Energieberater geplant hast, ist es an der Zeit, Angebote für dein Vorhaben einzuholen. Diese bekommst du von Fachhandwerkern aus deiner Region.



Link-Tipp: Hier kannst du online Handwerker-Angebote für die verschiedenen Sanierungsarbeiten einholen



Gut zu wissen: Die Förderung kannst du auch beantragen, wenn du Maßnahmen in Eigenleistung ausführst. Es werden dann die Materialkosten gefördert. Das gilt allerdings nur für die direkt mit der Sanierungsmaßnahme verbundenen Materialkosten und nicht für sogenannte Umfeldmaßnahmen. Dein Energie-Effizienz-Experte muss die fachgerechte Ausführung bescheinigen.



Link-Tipp: Hier kannst du dich informieren, was bei der Förderung von Eigenleistung zu beachten ist



MEINE NOTIZEN



Schritt 3:

Förderung für deine Sanierung beantragen

Nun kannst du die BEG-Förderung über einen Finanzierungspartner vor Ort beantragen. Die erste Anlaufstelle ist dabei deine Hausbank. Finanziert diese das Vorhaben nicht, unterstützen dich die Experten der KfW dabei, eine passende Bank zu finden. Eine entsprechende PLZ-Suche findest du auch auf der KfW-Programmseite.



MEINE NOTIZEN





Schritt 4:

Nach der Förderzusage Aufträge vergeben

Nach dem Erhalt der Förderzusage schließt du den Kreditvertrag ab. Deine Bank zahlt den Betrag auf Wunsch in einer Summe aus und die Umsetzung kann beginnen.

Du möchtest mit deinem Vorhaben schon vor der Förderzusage beginnen? Bei der Kreditvariante ist dies dann nicht förderschädlich, wenn du zuvor ein dokumentiertes Beratungsgespräch mit deinem Finanzierungspartner geführt hast.



Link-Tipp: Hier kannst du zu den Themen *Vorhabensbeginn* und *dokumentiertes Beratungsgespräch* genau nachlesen



MEINE NOTIZEN





Schritt 5:

Nachweise einreichen und Förderung erhalten

Nach Abschluss aller Arbeiten prüft ein Energieberater deren Umsetzung. Er erstellt eine Bestätigung nach Durchführung samt BnD-ID, die du im KfW-Zuschussportal oder bei deiner Bank einreichst.

Nachdem die Sachbearbeiter der KfW alles geprüft haben, bekommst du nun auch den Tilgungszuschuss auf deine Kreditsumme gutgeschrieben.



MEINE NOTIZEN



Alternative:

Den Steuerbonus für die Sanierung nutzen

Möchtest du den Steuerbonus für die Sanierung nutzen, kannst du direkt mit der Umsetzung beginnen. Nach Abschluss aller Arbeiten bestätigen deine Fachhandwerker, dass sie die technischen Voraussetzungen eingehalten haben. Dafür stellt die Finanzbehörde ein einheitliches Formular bereit.



Link-Tipp: Hier kannst du dir Muster für die Fachunternehmer-Bescheinigung downloaden



Die anrechenbaren Kosten kannst du dann gestaffelt über einen Zeitraum von drei Jahren in deiner Einkommensteuererklärung geltend machen. Unterstützung bekommst du dabei von einem Steuerberater aus deiner Region.



Gut zu wissen: Den vollen Steuerbonus für die Sanierung erhältst du nur, wenn deine Steuerlast ausreichend hoch ist.



MEINE NOTIZEN



Im Vergleich: BEG-Förderung oder Steuerbonus

Die beste Unterstützung für ganzheitliche Sanierungsvorhaben bekommst du häufig über die Bundesförderung für effiziente Gebäude.

Hier sind über das Programm BEG WG bei der KfW günstige Zinssätze und abhängig vom erreichten Effizienzhaus-Standard und zusätzlichen Boni Tilgungszuschüsse von bis zu 45 % möglich.

Wenn du lieber eine reine Zuschussvariante in Anspruch nehmen möchtest, stehen dir beim BAFA über das Programm BEG EM attraktive Zuschüsse für Sanierungs-Einzelmaßnahmen zur Verfügung. Die maximale Investitionssumme ist hier allerdings auf 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr begrenzt.

Wenn du den BEG-Antragszeitraum verpasst hast, ist der Steuerbonus für die Sanierung für deine selbst bewohnte Immobilie die gute Alternative. Diesen kannst du nachträglich beantragen, um 20 % der Sanierungskosten in Höhe von max. 200.000 Euro steuerlich geltend zu machen. Um von der vollen Förderung zu profitieren, muss deine Steuerlast allerdings entsprechend hoch sein.

 **Gut zu wissen:** Du hast noch Fragen zur Förderung und deinem Sanierungsvorhaben? Stell sie gerne in unserem Sanierungsforum, unsere Experten stehen dir kostenfrei mit ihrem Rat zur Verfügung.

 **Link-Tipp:** Hier findest du Antworten auf häufige Fragen oder kannst deine individuellen Fragen an unsere Experten stellen

Alle Fördermittel für die Sanierung auf einen Blick

Stand 13.07.2023

Förderungen Sanierung Wohngebäude (Stand 13.07.2023)			
Maßnahme	BAFA	KfW	Finanzamt
Wärmepumpe	25 bis 30* % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Solarthermie	25 % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Biomasseheizung	10 % Zuschuss (BEG EM) Solarthermie-/Wärmepumpen-Pflicht + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus ohne Solarthermie-/WP-Pflicht (§ 35c EStG)
Brennstoffzellenheizung	25 % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien	25 % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Errichtung / Erweiterung Gebäudenetz	20 bis 30*** % Zuschuss (BEG EM)	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Anschluss an Gebäudenetz	25 % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Anschluss an Wärmenetz	30 % Zuschuss (BEG EM) + 10 % Bonus bei Heizungstausch**	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Heizungsoptimierung	15 % Zuschuss (BEG EM) + 5 % Bonus mit Sanierungsfahrplan	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Gebäudehülle Dämmung Dach, Fassade, Keller / Fenster / Haustür / Sonnenschutz	15 % Zuschuss (BEG EM) + 5 % Bonus mit Sanierungsfahrplan	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Anlagentechnik Lüftung / Smart Home	15 % Zuschuss (BEG EM) + 5 % Bonus mit Sanierungsfahrplan	-	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Komplettsanierung zum Effizienzhaus	-	Förderkredit, 5 bis 25 % Tilgungszuschuss je nach Effizienzhaus-Standard (BEG Wohngebäude Kredit 261) + 10 % Bonus für Worst Performance Buildings + 15 % Bonus bei serieller Sanierung	20 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Fachplanung und Baubegleitung	50 % Zuschuss (BEG EM)	Förderkredit, 50 % Tilgungszuschuss (BEG Wohngebäude Kredit 261)	50 % Steuerbonus (§ 35c EStG)
Energieberatung (Sanierungsfahrplan)	80 % Zuschuss (EBW)	-	-
Anlagen zur Stromerzeugung Photovoltaik / Wasser / Wind...	-	Zinsgünstiger Kredit (Erneuerbare Energien Standard 270)	-
Altersgerechter Umbau Barriereabbau/Einbruchschutz	-	10 % Zuschuss EM Barrierereduzierung 12,5 % Zuschuss altersgerechtes Haus (Barrierereduzierung 455-B) Zinsgünstiger Kredit (Altersgerecht Umbauen 159)	-

Zusätzlich stehen in einigen Bundesländern und Kommunen Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite für Sanierung oder Erneuerbare Energien zur Verfügung.



energie-fachberater.de
RATGEBER FÜR HAUSBESITZER UND PROFIS

* Bonus 5 % bei Wärmequelle Wasser, Erdreich, Abwasser oder Einsatz natürlicher Kältemittel

** Bonus 10 % bei Austausch von Öl-, Gas- (> 20 Jahre), Kohle-, Nachtspeicher-Heizung

*** Gebäudenetz max. 75 % Biomasse = 20 % Förderung, max. 25 % Biomasse = 25 %, ohne Biomasse = 30 %

Details zu den Programmen findet man über den jeweils hinterlegten Link
Förderanleitungen pro Maßnahme unter www.energie-fachberater.de/ebooks

© energie-fachberater.de 13.07.2023 / Download Tabelle als interaktives PDF: www.energie-fachberater.de/foerderungen-sanierung.php

Link-Tipp: Hier kannst du dir eine immer aktuelle Förder-Übersicht
als interaktives PDF mit Links zu den Programmen herunterladen

Link-Übersicht zur Förderung Effizienzhaus-Sanierung

-  **Link-Tipp:** Hier findest du alle Infos und aktuellen Zinssätze im KfW-Programm BEG WG - Kredit 261 erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier kannst du die Details zum Steuerbonus nachlesen erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier findest du Details zum KfW-Kredit-Programm Erneuerbare Energien Standard 270 erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier findest du die Anlage 7 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier findest du zugelassene Energieberater in der Energie-Effizienz-Experten-Liste des Bundes erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier kannst du online Handwerker-Angebote für die verschiedenen Sanierungsarbeiten einholen erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier kannst du dich informieren, was bei der Förderung von Eigenleistung zu beachten ist erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier kannst du zu den Themen Vorhabensbeginn und dokumentiertes Beratungsgespräch genau nachlesen erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier kannst du dir Muster für die Fachunternehmer-Bescheinigung downloaden erledigt
-  **Link-Tipp:** Hier findest du Antworten auf häufige Fragen oder kannst deine individuellen Fragen an unsere Experten stellen erledigt

Das könnte dich auch interessieren:

[Sanierungsforum](#)[eBooks Fördermittel](#)[Abo News & Tipps](#)[Handwerker-Suche](#)[Förder-Service](#)[Prospektkiosk](#)[Handwerker-Angebote](#)[Tools & Rechner](#)[App-Tipps](#)

Hier ist Platz für deine Notizen



A large, empty, light gray rectangular area intended for taking notes.



Impressum

© 2023 Ratgeberportal energie-fachberater.de

Verantwortlich für den Inhalt:

marketeam creativ GmbH
Rosenstraße 18, 76530 Baden-Baden

info@energie-fachberater.de
www.energie-fachberater.de

Geschäftsführerin: Alexandra Schneider
Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim – HRB 202604

Alle Informationen in diesem eBook wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte jedoch keine Haftung. Unsere allgemeinen Tipps stellen keine individuelle Beratung dar. Aus dem Inhalt ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die Inhalte dürfen ausschließlich durch den Käufer genutzt werden. Jede Weitergabe oder Nutzung durch Dritte ist untersagt. Inhalte dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung durch uns und mit eindeutiger Quellenangabe veröffentlicht oder in sonstiger Form weiterverarbeitet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Bild Titelseite © energie-fachberater.de

eBook-Ausgabe: 25.08.2023

